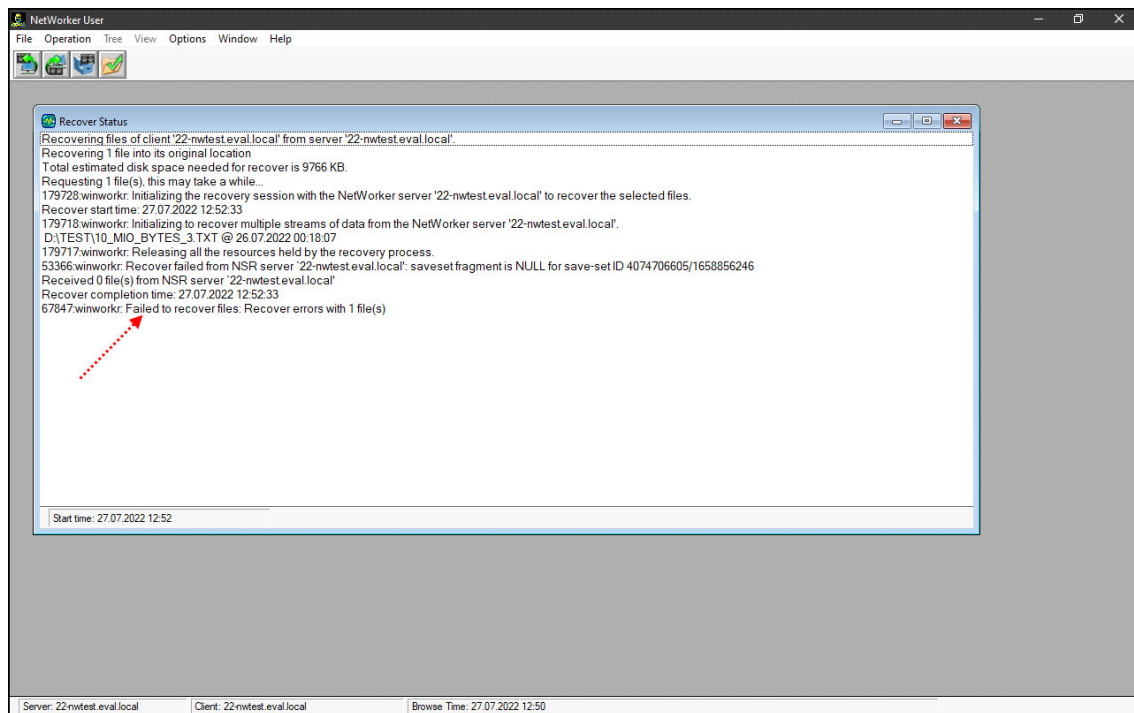


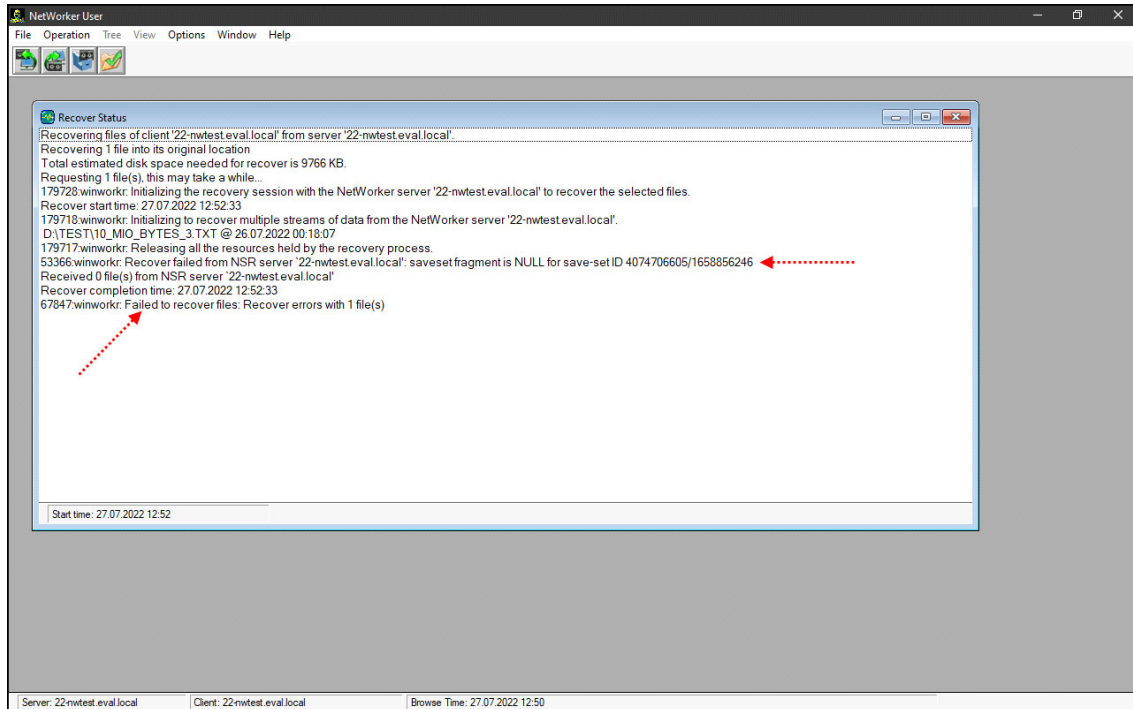
# Achten Sie unbedingt auf die absolute Zeit-Synchronisation

Eigentlich sollte dies selbstverständlich und nicht mehr erwähnenswert sein. In einer virtuellen Testumgebung - vor allem bei der Verwendung von VMware Workstation - kann es jedoch vergessen werden.

Und leider habe ich erst gar nicht bemerkt, denn offenbar funktionierte meine Umgebung einwandfrei. Allerdings kam es bei der Wiederherstellung zu diesem völlig unerwarteten Fehler:



Zum Glück gab der NetWorker die Fehlermeldung sehr präzise mit SSID & CloneID an:



Diese Instanz war jedoch gar nicht vorhanden!



Woher also nahm der NetWorker diesen Bezug - gab es einen Fehler im Medien-Index? - Das Backup und die Datenmigration hatten doch einwandfrei funktioniert!

Ursächlich hierfür war mein Systemaufbau, den ich auf meiner sehr gut ausgestatteten, 2-CPU Workstation mit 96GB RAM und VMware Workstation 16 eingerichtet hatte:

Eine Eigenschaft der VMware Workstation ist es, die Zeit des virtuellen Rechners mit der des Hosts zu synchronisieren. Diese Möglichkeit ist aber standardmäßig nicht aktiv - Sie müssen sie manuell einrichten.

Wenn Sie dann auch noch vergessen, die Zeitzonen der einzelnen Rechner anzugleichen, kommt es genau zu diesem Fehler.



Achten Sie also immer darauf, daß alle teilnehmenden Server die gleiche Zeit sowie die gleiche Zeitzone aufweisen!

In einer realen, großen Umgebung wird das Problem der asynchronen Zeit wahrscheinlich niemals auftreten; allerdings können Sie immer noch die falsche Zeitzone eingestellt haben.

Wie aber können Sie das Symptom beheben? - Die traurige Antwort ist: leider gar nicht, denn es gibt keine Möglichkeit, den Zeitstempel (die CloneID) im Medien-Index zu manipulieren.



Das fatale an diesem Problem ist jedoch, daß Sie das Zeitproblem erst bei der Wiederherstellung merken und bis dahin Tausende von Save Sets mit falscher CloneID existieren könnten!

Sind damit alle bis dahin existierenden Sicherungen verloren? - Zum Glück nicht! - Sie müssen 'nur' zwei Dinge tun:

- Sie müssen die Sicherung manuell vom Cloud Tier auf das Active Tier clonen bzw. migrieren.
- Sie müssen bei der Wiederherstellung sicherstellen, daß der NetWorker jetzt auf genau diese Instanz 'losgeht'!